



## Ortsverwaltung Altschweier

Nr. 04/2023 (ö)

### **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats von Altschweier, am 9. Mai 2023, im Gallusheim, Bühlerlertalstraße 129, in Altschweier

Sitzungsdauer: 19.30 – 21.20 Uhr

Es sind anwesend:

1. Vorsitzender: Manfred Müller, Ortsvorsteher
2. Ortschaftsräte: Norman Bahlinger  
Klaus Eisemann  
Martina Linz  
Michael Linz  
Martin Strotz  
Heiko Wollenschläger
3. Urkundspersonen: Martina Linz  
Martin Strotz
4. Blutspender/in: 2 (bei Prot.Nr. 1 und 2)
5. DRK-Ortsverein Bühl: Simone Püttbach
6. Zuhörer/innen: 5
7. Pressevertreter/in: Christel Dietmeier
8. Verwaltung: Bettina Kernler, Stadtentwicklung (bis einschl. Prot.Nr. 4)  
Jessica Stiefel, Ordnungsrecht (bis einschl. Prot.Nr. 4)
9. Protokollführer/in: Helga Fritsch
10. Entschuldigt fehlten: Martin Feuerer  
Benedikt Püttbach  
Ralf Waßmer

---

### **Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Blutspenderehrung
3. Information über die Ergebnisse des Lärmaktionsplans durch die Stadt Bühl
4. 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Grautenbach-Riedbosch“ in Bühl-Altschweier;
  - a) Vorentwurfsbilligung
  - b) Frühzeitige Beteiligung

5. Anträge für den Haushalt 2024 und folgende
6. Teileinziehung des Wegegrundstückes Flst.Nr. 358 „Am Weinpfad“, Gemarkung Altschweier
7. Vereinfachtes Verfahren: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Bühl-Altschweier, Burgunderweg 9, Flst.Nr. 4253
8. Berichte und Anfragen

Es wird folgendes beraten und beschlossen:

### 1. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Stand des Baugebietes „Im Feil“. Der Vorsitzende informiert, dass sich wegen Personalmangel in der Abteilung Stadtentwicklung überhaupt nichts getan hat. Es sind auch keine Termine bekannt.

### 2. Blutspenderehrung

Der Vorsitzende bedauert, dass von den sechs zu ehrenden Blutspendern nur drei anwesend sind. Er weist auf die Wichtigkeit des Blutspendens hin, da dies nicht künstlich hergestellt werden kann. Simone Püttbach vom DRK-Ortsverein Bühl erklärt, dass täglich 14.000 bis 15.000 Blutkonserven benötigt werden. Das Blut ist knapp, da die Zahl der Blutspender sinkt. Sie fordert die Blutspender zum Weitermachen auf und bedankt sich bei ihnen. Diesem Dank schließt sich auch der Vorsitzende an.

Geehrt werden für:

- **10maliges Blutspenden:** Tanja Eckerle mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold (nicht anwesend)
- **50maliges Blutspenden:** Heiko Wollenschläger, Markus Vollmer, Waltraud Winkoff (nicht anwesend) mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 50
- **75maliges Blutspenden:** Waltraud Rapp mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 75
- **125maliges Blutspenden:** Rolf Schmidt mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 125 (nicht anwesend)

Die Geehrten erhalten außerdem eine Urkunde und ein Weinpräsent sowie für 75- und 125maliges Spenden ein Dankschreiben des Oberbürgermeisters und einen Gutschein. Vom DRK-Ortsverein Bühl erhalten alle Spender einen Gutschein.

### 3. Information über die Ergebnisse des Lärmaktionsplans durch die Stadt Bühl

Der Vorsitzende begrüßt Bettina Kernler, Stadtplanung sowie Jessica Stiefel, Ordnungsrecht. Bettina Kernler stellt anhand einer Power-Präsentation den Lärmaktionsplan vor. Sie informiert über den Verfahrensablauf, den Entwurf des Maßnahmenkatalogs für Altschweier, das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und den Maßnahmenkatalog (Satzungsbeschluss).

Kurzfristige Maßnahmen:

- L 83 OD Altschweier zw. Edith-Stein-Straße und KV Mattenmühle – Maßnahme: Temporeduzierung auf durchgehend 50 km/h tags/nachts
- L 83 OD Altschweier zw. KV Mattenmühle und Ortsende im Osten – Maßnahme: Temporeduzierung auf durchgehend 30 km/h tags/nachts

Mittelfristige Maßnahme:

- L 83 OD Altschweier – Maßnahme Belagsaustausch in einen lärmoptimierten Asphalt

Neu aufgenommene Maßnahme:

- K 3764 Bühlertalstraße zw. Riedboschweg und KV Mattenmühle – Kurzfristige Maßnahme: Temporeduzierung auf durchgehend 30 km/h tags/nachts

Die Errichtung einer Lärmschutzwand im Bereich der L 83 wäre vom Straßenbaulastträger umzusetzen. Dies stellt ein hoher technischer Aufwand dar. Die Maßnahme ist kurzfristig nicht umsetzbar.

Zu den kurzfristigen Maßnahmen gehören auch die Förderung passiver Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden im Rahmen der Lärmsanierung des Bundes bzw. Landes. Von den 22 Berechtigten aus Altschweier haben sich acht am Sanierungsprogramm beteiligt. Davon wurde an zwei Gebäuden eine Lärmsanierung abgeschlossen. Die anderen sechs haben die Maßnahme nicht durchgeführt. Diese Maßnahme besteht weiterhin, Förderung mit 75 % der Kosten.

Die Umsetzung der Maßnahme zwischen Edith-Stein-Straße 7 und Mattenmühle L83, Temporeduzierung auf 50 km/h ist bereits erfolgt. Die Umsetzung zwischen Kreisverkehr Mattenmühle und Ortsende im Osten L 83 Temporeduzierung auf 30 km/h wurde nicht zugestimmt.

Der Belagsaustausch in einen lärmoptimierten Asphalt (bis 3 dB) wurde als mittelfristige Maßnahme im Lärmaktionsplan aufgenommen. (Planung Gemeinde, Kosten für Erneuerung Fahrbahndecke übernimmt Straßenbaulastträger). Bettina Kernler erläutert, dass trotzdem hohe Kosten auf die Stadt zukommen würden und der Stadtrat darüber entscheidet.

Die Aktualisierung, Überprüfung und Überarbeitung des Lärmaktionsplans erfolgt alle fünf Jahre.

Im Anschluss an die Information beantworten Bettina Kernler und Jessica Stiefel die Fragen der Bürger. Nachdrücklich diskutiert wird mit einem Bürger über die Geräuschbelastung an der L 83 von 65 Dezibel tags und 55 Dezibel nachts. Thematisiert wird auch die Aufstellung von stationären Blitzern. Jessica Stiefel erläutert, dass ein Konzept für Blitzersäulen für die Gesamtstadt erarbeitet wurde und an den Gemeinderat geht. Auf Frage eines Bürgers erklärt Bettina Kernler, dass eine mittelfristige Maßnahme (Belagsaustausch) ab 2 Jahren umgesetzt werden kann.

Heiko Wollenschläger weist auf den vermehrten Durchgangsverkehr in den Nationalpark hin. Bettina Kernler erläutert, dass ein Verkehrskonzept kommen wird, wichtig dabei sei, dass Altschweier großräumig umfahren wird. Martina Linz spricht sich dafür aus, den Flüsterasphalt als eine kurzfristige Maßnahme aufzunehmen, da Tempo 30 an der L 83 nicht kommen wird. Klaus Eisemann spricht einen Zeitungsbericht an, in welchem mitgeteilt wird, dass die Stadt Baden-Baden 1,4 Mio. Euro Einnahmen durch die Blitzersäulen verdient. Michael Linz erklärt, dass es in der Kernstadt Geschwindigkeitsbeschränkungen gibt, aber in Altschweier nichts passiert. Bettina Kernler erklärt, dass dies innerorts ist und es außerorts hohe Schwellen gibt. Heiko Wollenschläger schlägt für die L 83 freiwillig 40 km/h vor. Jessica Stiefel wird dies mit dem Straßenbauamt abklären. Eine Bürgerin spricht die Beschilderung der Temporeduzierung von 100 auf 50 km zwischen Edith-Stein-Straße und Mattenmühle an. Der Vorsitzende schlägt vor, von 100 km/h zunächst auf 70 km/ runterzufahren und danach 50km/h. Jessica Stiefel erklärt, dass von 100 km/h auf 50 km/h reduziert werden kann, wenn das Schild gut sichtbar ist. Sie wird den Standort des 50er Schildes überprüfen.

#### 4. 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes „Grautenbach-Riedbosch“ in Bühl-Altschweier;

##### a) Vorentwurfsbilligung

##### b) Frühzeitige Beteiligung

Der Vorsitzende erklärt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt bereits in nichtöffentlicher Sitzung berichtet wurde. Bettina Kernler informiert in einer Power-Präsentation über den Auszug des FNP 2030, den Aufstellungsbeschluss vom 30.06.2021, die Lärmuntersuchung (mit Lärmschutz) vom 19.04.2023 sowie den BPlan-Vorentwurf vom 19.04.2023. Mit der Planüberarbeitung soll eine betriebliche Erweiterung für den Vorhabenträger eines Car Bosch Services ermöglicht werden.

Wesentliche Neuerungen:

- Wohngebiet zu Mischgebiet – Nutzungsänderung Flächennutzungsplan
- Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde zur 4. Planvarianten (Hallenneubau auf dem Grundstück Flst.Nr. 1468/3, Container nordöstlich des Hallenanbaus). – Befreiungslage von der Landschaftsschutzgebieten-Verordnung

- Lärmindernde Maßnahmen an Containern – Einhausung
- Rückbau der südlich des Bestandsgebäudes befindlichen Garagen und versiegelten Flächen
- Anlegung einer privaten Grünfläche
- Entspricht der festgesetzten GRZ von 0,35

Auf Frage von Klaus Eisemann erklärt Bettina Kernler, dass durch die Entsiegelung eine wesentliche Verbesserung eintritt. Der Vorsitzende erläutert, dass durch eine Einhausung der Container der Schall eingedämmt wird.

#### **Beschluss:**

- a) Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die 3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanentwurfes „Grautenbach-Riedbosch“ in Bühl-Altschweier mit textlichen Festsetzungen, Örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht, Artenschutzrechtliche Vorprüfung, LSG-Befreiungsantrag und schalltechnische Untersuchung vom 19. April 2023 zu billigen.
- b) Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung bei einer Stimmenthaltung

#### **5. Anträge für den Haushalt 2024 und folgende**

Der Vorsitzende weist auf die Verwaltungsvorlage hin, in welcher dieselben Vorhaben wie im Vorjahr aufgelistet sind, da Altschweier außer den Globalmitteln des Ortsvorstehers nichts erhalten hat. Heiko Wollenschläger vermisst bei der Auflistung die Barrierefreiheit der Ortsverwaltung. Der Vorsitzende erklärt, dass die Barrierefreiheit bei allen Ortsverwaltungen geprüft wird und er daher auf diesen Punkt verzichtet hat. Die Liste der Haushaltsanträge ist nicht sehr groß. Martin Strotz vermisst auf dieser Liste das Dorfzentrum. Der Vorsitzende erklärt, dass es in Altschweier kein Dorfzentrum geben wird. Dies wurde auf die Renovierung der Reblandhalle reduziert, da die Stadt hierfür keine Mittel hat. Martin Strotz spricht die Neugestaltung des Durstgeländes an. Der Vorsitzende erklärt, dass es um die Gestaltung des Platzes gehe (Grünanlage, Parkplatz, etc.), wobei zu berücksichtigen ist, dass das Rückhaltebecken unter einem Teil des Platzes gebaut wurde. Heiko Wollenschläger ergänzt, dass dort z.B. auch eine Ladesäule für E-Autos installiert werden könnte.

Der Ortschaftsrat beantragt für 2024 und die Folgejahre Mittel für folgende Maßnahmen bereit zu stellen:

#### **Zusammenstellung der Haushaltsanträge für das Jahr 2024 für den Stadtteil Altschweier**

1. Zuweisung von 20.000 Euro Globalmitteln
2. Renovierungsarbeiten zum Erhalt der Reblandhalle (Toilettenanlage und Barrierefreiheit)
3. Bereitstellung der Mittel für die Neugestaltung des Durst-Geländes
4. Planungsarbeiten für die Sanierung der „Bühler Seite“ ab Bühler Seite 37 bis zur Gelben Mühle (historische Straße)
5. Sanierung der Hofanlage vor dem Rathaus und vor dem Musikprobegebäude

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

#### **6. Teileinziehung des Wegegrundstückes Flst.Nr. 358 „Am Weinpfad“, Gemarkung Altschweier**

Der Vorsitzende informiert, dass das Grundstück für den Geh- und Fahrverkehr entbehrlich ist, da der Weg an der Grenze eines privaten Grundstückes endet. Auch ist der Grundstückskauf des Angrenzers mit dem Nachbar abgesprachen und dieser bekommt ein Überfahrtsrecht.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt der Sperrung des Wegegrundstückes Flst.Nr. 358 Gemarkung Altschweier für den Geh- und Fahrverkehr sowie der erforderlichen Einziehung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

**7. Vereinfachtes Verfahren: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Bühl-Altschweier, Burgunderweg 9, Flst.Nr. 4253**

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

**8. Berichte und Anfragen**

Der Vorsitzende informiert über:

- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für Umbau des Dachgeschosses und Einbau von Dachgauben, Kosenrainweg 6, Bühl-Altschweier, Flst.Nr. 2663
- Baugenehmigung und Baugenehmigung für Abbrucharbeiten einer Vereinshütte, Bühl-Altschweier, Flst.Nr. 3323/3
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für die Anbringung einer Werbeanlage Bühl-Altschweier, An der Mattenmühle, Flst.Nr. 3340/5
- Verlängerung des Bauvorbescheides Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Bühl-Altschweier, Grautenbach, Flst.Nr. 1464/2
- Kreisverkehr Mattenmühle – kein Fußgängerüberweg
- Nächste OR-Sitzung am 13. Juni 2023

Klaus Eisemann schlägt vor, dass bei Baugenehmigungen die Verpflichtung zum Einbau von Leerrohren für eine evtl. Nutzung von Sonnenenergie aufgenommen werden kann. Der Vorsitzende erläutert, dass das Baurecht dies nur empfehlen kann, aber keine Verpflichtung besteht.

**Der Vorsitzende:**

**Die Ortschaftsräte:**

Manfred Müller

Martina Linz

Protokollführer/in:

Helga Fritsch

Martin Strotz